



1. Dachhaube Heki 1

1.1 Anklebender Dichtungsgummi am Glasdach

Abhilfe: Gummi vorsichtig mit einem abgerundeten Gegenstand wie z. B. einem an der Spitze abgerundeten Messer vom Glasdach trennen. Danach Gummi mit Talkumpulver einreiben. Bitte keine anderen Gummipflegemittel verwenden!

1.2 Fliegen - und Verdunklungsrollo geht aus Führung

Abhilfe: Bei starker Sonneneinstrahlung Verdunklungsrollo bei geschlossener Haube max. 2/3 schließen, da zwischen Rollo und Haube extreme Temperaturen entstehen die das Material des Rollos überstrapazieren. Vermeiden Sie Zugluft bei geschlossenen Rollos durch das geöffnete Heki-Dach, etwa durch Zuwerfen der Fahrzeurtüren. Ausgehängte Rollos vorsichtig mit einem z.B. an der Spitze abgerundeten Messer wieder in die Führung einschieben. Erst dann schließen!

1.3 Pflege

Acrylglas nur mit Acrylglasreiniger oder Spülmittel reinigen. Die Führungen der Rollos ein wenig mit einem am besten Teflonhaltigen Gleitspray einsprühen. Den Dichtgummi nach Bedarf mit Talkumpulver einreiben.

2. Bordbatterien

2.1 Bordbatterien werden während der Fahrt nicht geladen

Abhilfe: Überprüfen Sie zuerst die 2 und 50 Ampere Sicherung im Motorraum nahe der Fahrzeugbatterie. Überprüfen Sie alle Steckkontakte an den Sicherungen und dem Trennrelais nahe der Fahrzeugbatterie. Berühren Sie das Trennrelais und Starten Sie den Motor. Dabei sollte ein deutliches Klicken spürbar sein. Falls das nicht zum Erfolg führt, ist ein Defekt des Trennrelais oder der Stromzufuhr von der Lichtmaschine zur oben genannten 2 Ampere Sicherung (z.B. durch Marderbiss) wahrscheinlich.

2.2 Bordbatterien werden über das Ladegerät nicht geladen

Abhilfe: Überprüfen Sie ob wirklich 230 Volt Strom anliegt und der FI-Schutzschalter eingeschaltet ist (Stellung nach Oben!!!). Danach kontrollieren Sie die 2 und 30 Ampere Sicherung an der Fahrersitzkonsole. Überprüfen Sie auch ob sich vielleicht ein Kabel am Ladegerät gelöst hat. Schalten Sie die Innenbeleuchtung ein. Falls die Batteriespannung unter 8 Volt ist (Innenbeleuchtung geht nicht oder glimmt nur noch), muss zum Laden kurz der Motor gestartet werden. Wegen der dann fehlenden Meßspannung kann das Ladegerät nicht mehr selbstständig einschalten. Bleibt die Innenbeleuchtung nach Abschalten des Motors weiterhin hell hatten Ihre Bemühungen Erfolg.





2.3 Pflege

Batterien so wenig wie möglich Tiefentladen. Bei erfolgter Tiefentladung schnellstmöglich wieder aufladen. Vor längerer Standzeit (z.B. Winterpause) Batterien voll aufladen. Der Wasserstand sollte 1x pro Jahr kontrolliert und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Die Kontrolle kann durch das Entfernen der vorderen Kunststoffsitzeverkleidung erfolgen. Zum Auffüllen müssen die 4 Schrauben an der Drehkonsole oder den Schiebeschienen (je nach Modell) entfernt werden.

2.4 Tipp

Um die volle Batterieleistung zu haben laden Sie Ihre Batterien immer mit dem Ladegerät auf, da nur dieses spezielle Ladegerät hat. Die Lichtmaschine kann die Batterien nur zu ca. 60% aufladen! Deshalb vor Urlaubsbeginn die Batterien mit dem Ladegerät aufladen, um mit vollen Akkus in den Urlaub zu starten.

3. Bordcontrol 600 und 800

3.1 Anzeige Frischwassertank

Zur Anzeige des Frischwasserstandes im Wassertank drücken Sie den mittleren Wippschalter. Es spielt keine Rolle ob nach Links oder Rechts. Leuchtet oben Links das rote Licht hat der Wassertank weniger als $\frac{1}{4}$ Inhalt. Leuchtet oben Rechts das grüne Licht hat der Wassertank mehr als $\frac{1}{4}$ Inhalt oder ist voll. Für die Anzeige des Frischwasserstandes sind nur die beiden oberen Lichter relevant!

3.2 Anzeige Abwassertank

Zur Anzeige des Abwasserstandes im Wassertank drücken Sie den mittleren Wippschalter. Es spielt auch da keine Rolle ob nach Links oder Rechts. Leuchtet unten Links das rote Licht hat der Wassertank mehr als $\frac{3}{4}$ Inhalt. Leuchtet unten Rechts das grüne Licht hat der Abwassertank weniger als $\frac{3}{4}$ Inhalt oder ist leer. Für die Anzeige des Abwasserstandes sind nur die beiden unteren Lichter relevant!

3.3 Anzeige Batterien

Zur Anzeige des Batteriestandes der Fahrzeugbatterie drücken Sie den mittleren Wippschalter in Richtung 1. Leuchtet in der Mitte Links das rote Licht hat die Fahrzeugbatterie unter 12 Volt. Leuchtet in der Mitte Rechts das grüne Licht hat die Batterie mehr als 12 Volt oder ist voll.

Zur Anzeige des Batteriestandes der Bordbatterien drücken Sie nur den mittleren Wippschalter in Richtung 2. Dabei sind auch in diesem Fall nur die Lichter in der Mitte für Sie relevant!





3.4 Anzeige Ladekontrolle Paneel 800

Die Ladekontrollanzeige zeigt Ihnen an ob eine Ladung über das eingebaute Ladegerät stattfindet. Beim Anschluss an das 230 Volt Stromnetz über die Außensteckdose sollte die Anzeige immer Grün leuchten. Achtung, wenn das Licht nach einiger Zeit erlischt ist das kein Defekt! Das Ladegerät hat dann abgeschaltet und die Batterien sind voll!

3.5 Tipps

Schalten Sie den Pumpenschalter am Paneel Links beim Verlassen des Fahrzeuges immer aus! Bei einem möglichen Defekt an der Wasseranlage würde die Pumpe unkontrolliert den gesamten Tankinhalt in das Fahrzeug pumpen.

Bei längerer Standzeit z.B. im Winter empfiehlt es sich den Hauptschalter am Paneel auszuschalten. Dadurch werden sämtliche elektrischen Geräte außer dem Kühlschrank vom Netz getrennt. Der Kühlschrank ist durch Ausschalten am Gerät selbst oder durch entfernen der 15 Ampere Sicherung an der Fahrersitzkonsole außer Betrieb zu nehmen. Die Beschaltung der einzelnen Sicherungen entnehmen Sie der Sicherungstabelle, die Sie bei der Übernahme des Fahrzeugs erhalten haben.

4. Truma Triomatic

4.1 Allgemeines

Die Truma Triomatic besitzt einen Grün und einen Rot gekennzeichneten Regler. Der grüne Regler gehört an die Betriebsflasche. Der rote Regler gehört an die Reserveflasche. Die Regler sind handfest anzuziehen. Nicht mit der Rohrzanze, da sonst die Gummidichtung beschädigt wird. Der Betrieb nur einer Gasflasche egal an welchem Regler ist problemlos möglich.

4.2 Heizung geht trotz Triomatic auf Störung

Falls die Heizung trotz der Triomatic und 2 vollen und geöffneten Gasflaschen beim umschalten auf Störung schalten sollte, hat es folgenden Grund. Beim Öffnen der Gasflaschen ist zu beachten, das ZUERST die Reserveflasche mit dem roten Regler zu öffnen ist. Erst danach öffnen Sie die Flasche mit dem grünen Regler. Somit ist sichergestellt das sich im Schlauch zum roten Regler keine Luftblase bildet, die die Heizung zum Abschalten bringen könnte.

4.3 Zubehör für die Triomatic

Als Zubehör kann eine Innenanzeige montiert werden. An dieser kann abgelesen werden welche Flasche gerade entleert wird. Weiterhin ist es möglich an die Innenanzeige ein so genanntes EIS- Ex zu montieren. Damit können die Regler bei Bedarf gegen Einfrieren gesichert werden.





5. Truma C-Heizung

5.1 Frostschutzventil

Das Frostschutzventil der C-Heizung muss wenn die Wasseranlage betrieben wird immer geschlossen sein. Das heißt der rote Knopf muss oben sein! Sollte das nicht der Fall sein gibt es folgende Gründe: 1. Die Außentemperatur ist unter 3°C. 2. Die Stromversorgung von der Batterie ist Unterbrochen oder die Batterie ist leer. Falls der rote Knopf beim Hochziehen nicht halten sollte ist die Außentemperatur noch zu niedrig! Der Knopf hält erst wieder ab einer Temperatur oberhalb 8°C! In dem Fall muss die Heizung eingeschaltet werden und dann der Knopf nach oben gezogen werden.

5.2 Heizen ohne Wasser im Boiler

Das Heizen ohne die Wasseranlage und den integrierten Boiler zu befüllen ist problemlos möglich. Den Drehknopf dabei in die unteren 2 Stellungen drehen. Genauso ist es möglich Wasser zu erhitzen ohne zu Heizen. Den Drehknopf dabei in die oberen 2 Stellungen drehen.

5.3 Pflege

Wasser niemals über längeren Zeitraum im Boiler und der gesamten Wasseranlage stehen lassen(Keimgefahr)! Der Boiler sollte 1-mal im Jahr mit handelsüblichen Reinigungsmitteln für Frischwasseranlagen gereinigt werden. Lesen Sie dazu bei den FAQ's zu Wasseranlage-Pflege.

6. Wasseranlage

6.1 Befüllen und Entlüften der Wasseranlage

Als Erstes befüllen Sie den Wassertank über den Einfüllstutzen. Danach schließen Sie das Frostschutzventil (roter Knopf) der C-Heizung. Der rote Knopf muss oben sein, sonst läuft das Wasser wieder unter dem Auto heraus! Dann öffnen Sie die Mischbatterien in Stellung warm und schalten die Pumpe am Bord Control ein. Lassen Sie nun die Pumpe einige Zeit laufen bis gleichmäßig Wasser aus beiden Mischbatterien kommt. Dann öffnen Sie noch kurz die kalte Stellung der Mischbatterien bis ebenfalls das Wasser gleichmäßig läuft. Nach ein paar Sekunden müsste nun die Wasserpumpe ausschalten und die Wasseranlage ist nun Einsatzbereit.

6.2 Wasseranlage im Winterbetrieb

Der Betrieb der Wasseranlage ist bis ca. -10°C ohne Probleme möglich. Dabei muss die Heizung aber permanent in Betrieb sein um den Innenraum zu beheizen und ein Öffnen des Frostschutzventils zu verhindern. Es ist auch dringend zu empfehlen den Pumpenschalter bei längerem verlassen des Fahrzeugs auszuschalten. Falls die Heizung z.B. durch eine leer werdende Gasflasche ausschaltet würde der gesamte Wasservorrat dann unkontrolliert ins Freie gepumpt!





6.3 Pflege

Die Wasseranlage sollte mit geeigneten im Handel erhältlichen Reinigungsmitteln für Wasseranlagen einmal im Jahr durchgespült werden. Das Wasser sollte bei längerem Nichtbenutzen immer abgelassen werden um eine Verkeimung zu vermeiden. Dabei die Pumpe einschalten, das Frostschutzventil auslösen und die Mischbatterien in der mittleren Stellung öffnen. Die Mischbatterien immer in dieser Stellung offen lassen! Dieses ist besonders im Winter zu beachten!!! Die Mischbatterien könnten sonst einfrieren und würden mit Sicherheit zerstört!!!

